



Legende

Stärken

Wohnen | Mischnutzung | Tourismus

verdichtete großvolumige Bebauung

kleinteilige Bebauung

Gewerbe

verdichtete großvolumige Bebauung

Chancen

Potenzialflächen für Siedlungsentwicklung - Innenbereichsflächen

Potenzialflächen für Siedlungsentwicklung - Außenbereichsflächen

Erhalt von Grünzäsuren

Schwächen

Siedlungsbereiche mit erheblichen gestalterischen und funktionalen Mängeln

Ortsdurchfahrten und wichtige Straßenräume mit gestalterischen Defiziten

Standortbezogene Potenziale

- Standort für altersgerechten Wohnraum
- Standortdeckung Wohnungs- und Baulandnachfrage
- Standorte Wohneinheiten für im Tourismus Beschäftigte (in Barth und Umgebung)
- Neuordnung und Qualitätsverbesserung der Schulstandorte
- Nähe zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft; Anknüpfung von Schifftouristen; steigende Nachfrage nach Natur-, Aktiv- und kulturtouristischen Angeboten
- Erhöhung der touristischen Attraktivität durch Wiederbetriebnahme der Darßbahn
- Tourismus mit klarer Schwerpunktsetzung und Themenorientierung (Vineta)
- In Planung / Vorbereitung befindliche größere touristische Projekte besser in die gesamstädtische Entwicklung einbringen
- Angebotsschwerpunkt im maritimen Tourismus verschafft zusätzliche Alleinstellung

- Entwicklung von auf den Tourismus ausgerichteten Handwerks- und Dienstleistungsangeboten
- Angebot attraktiver Gewerbe- und Mischbauflächen ermöglicht Ansiedlung moderner Arbeitsplätze; z. B. Shared Office, Kreativwirtschaft etc.
- Verstärkte Direktvermarktung regionaler Produkte
- Nachhaltige, klimaschutzfördernde Ausgestaltung anstehender Großprojekte (Hafenquartier, Monser Haken, Sanierung Barth-Süd, Alte POMEG)
- Förderung quartiersbezogener Energieversorgung
- Verstärkte Identitätsstiftung durch ortsverbundene Gestaltung von Bauvorhaben; verbesserte Attraktivität als Tourismus- und Wohnstandort
- Verstärkte Identitätsstiftung durch gestalterisch nachhaltige Entwicklung von Stadt- und Landraum; verbesserte Attraktivität als Tourismus- und Wohnstandort
- Gestaltung und Verkehrsberuhigung der öffentlichen Räume verbessert deren Aufenthaltsqualität

Standortbezogene Risiken

- Steigender Altersdurchschnitt der Barther Bevölkerung; Attraktivitätsabnahme der Stadt für junge Erwachsene und Personen im berufstätigen Alter
- Gefahr von weiteren gewerblichen Leerständen
- Drohende Schwächung von Grünzäsuren bei weiterer Siedlungsentwicklung, insbesondere in den Niederungsbereichen
- Straßenbegleitender Baumbestand an südlicher Chausseestraße lückenhaft
- Verlust von Alleinstellung und Identität bei bezugsloser Siedlungs- und Landschaftsraumentwicklung
- Zusätzlicher Flächenneuverbrauchs durch angestrebte Entwicklung im Bereich Tourismus und Wohnen
- Einseitige Integration, z. B. durch Verdrängung von Migranten und/oder einkommensschwacher Haushalte in unattraktive Stadtteile birgt die Gefahr von Ghettoisierung und sozialer Segregation

PROJEKTNAME
Stadt Barth
3. Fortschreibung ISEK - Entwurf

PLANBEZEICHNUNG
SWOT-PLAN

MASSSTAB
1 : 10.000

DATUM
24.11.2023

BEARBEITUNG
Dettweiler

GEPRÜFT
Wagner

AUFTRAGGEBER
**Stadt Barth, vertreten durch Herrn Bürgermeister Hellwig
über Amt Barth - Bauamt
Teergang 2
18356 Barth**

PLANVERFASSER
wagner Planungsgesellschaft
Stadtentwicklung, Tourismus, Projektmanagement

Fischerbruch 8
18055 Rostock
Tel.: 0381 | 377069-40
Fax: 0381 | 377069-49
info@wagner-planungsgesellschaft.de
www.wagner-planungsgesellschaft.de